

aus der mitte leben



Bild: Barbara Marchon

Seelsorgeeinheit Düdingen – Bösinggen/Laupen

PFARRBLATT



DÜDINGEN

Juli/August 2024

Liebe Leserin, lieber Leser

Seit vielen Jahren machen mein Arbeitskollege Ruedi Bischof und ich in vielen Klassen eine Stilleübung. Es geht dabei über das bewusste Atmen und mit geschlossenen Augen den Betrieb um und in uns «herunterzufahren», zu äusserer und vor allem innerer Ruhe und Entspannung zu gelangen und dabei eine Art Weg «vom Aussen zum Innen» zu gehen.

Es ist erstaunlich, wie schnell die jungen Menschen sich auf diese Übung einlassen können und bereits nach ein paar bewussten Atemzügen die Entspannung auf ihren Gesichtern zu lesen ist. Wem dies nicht gelingt, darf einfach die Mitschüler*innen nicht stören. Auch dies schaffen die Allermeisten, so dass diese Momente zu einem echten Geschenk werden in der Betriebsamkeit des Alltags.

In der 6. Klasse (8H) bringen die Kinder ein selbstverfasstes Gebet mit, das ich dann in die entspannte Stille hineinspreche und vielleicht mit einem Gedanken zu einem konkreten Dankeschön oder einer Bitte für sich oder einen Mitmenschen verbinde. Die selbstverfassten Gebete sind berührend und eine Bereicherung für die ganze Klasse. Auf der folgenden Seite finden Sie das Gebet von Nathan, das sehr gut zeigt, was schon die Schülerinnen und Schüler beschäftigt und was sie sich erhoffen und wünschen.

In der Orientierungsschule ist es meist ein für die Stufe angepasstes Gebet oder ein spiritueller Gedanke, den die Schülerinnen und Schüler in die Stille hineinnehmen. Es ist wirklich erstaunlich, wie auch hier die jungen Menschen die Ruhe und Stille und dieses «Zu-sich-Kommen» geniessen.

Nun wünsche ich Ihnen, dass auch Sie in den beiden Sommermonaten «herunterfahren» und dabei viele entspannte und Kraft schenkende Momente erleben können. Das Gebet von Nathan möge Sie dabei begleiten.

Christoph Riedo

Lieber Gott

Bitte mach das es keine Kriege mehr auf der Welt gibt. Das die Kinder nicht mehr darunter leiden müssen. Und hungrig ins Bett gehen müssen, und auch nicht dass sie Angst haben müssen jeden Moment von einer Rakete erschossen zu werden.

Also lieber Gott mach bitte das es keine Kriege mehr gibt und das jeder Mensch genug zuessen hat und sauberes Wasser und das es allen Menschen gut geht. Das die Menschen, die den andern Menschen Leid zufügen, eine Einsicht bekommen dass Gewalt nie eine gute Lösung ist. Gib der Menschheit Kraft Gutes zu tun und die Hoffnung auf Frieden nicht zu verlieren.

Amen

Nathan Z

**Sonn- und Wochentags-Gottesdienstzeiten Juli-August
in der Seelsorgeeinheit Düdingen – Bösinggen / Laupen**

	Düdingen	Bösinggen	Laupen
Samstag	17.00 Uhr		
Sonntag	09.00 Uhr	10.30 Uhr	gem. GD-Ordnung

Gottesdienstordnung Juli 2024

		Düdingen	Bösinggen/Laupen
14. Sonntag im Jahreskreis			
Sa.	6. Juli	17.00 Uhr Euch. Vorabend-GD Gedächtnis: Agnes Dick-Schaller, Pfh. Wolfacker, früher Rainweg; Paul Jutzet, Sagerainstr.; Oswald und Annemarie Jenny-Marro, Sonnenmattweg; Meinrad und Eliane Marchon-Andrey, St. Wolfgang	
So.	7. Juli	09.00 Uhr Euch. Sonntags-GD	10.30 Uhr Euch. Sonntags-GD
Mo.	8. Juli	19.00 Uhr Magdalena Einsiedelei Weihfest	
Di.	9. Juli	<i>Rosenkranzgebet: 16.30 Uhr</i> <i>Pflegeheim Wolfacker</i>	
Mi.	10. Juli	16.30 Uhr Pflegeheim Wolfacker Eucharistiefeier	
Fr.	12. Juli		10.00 Uhr Pflegeheim Bachtela Eucharistiefeier
15. Sonntag im Jahreskreis			
Sa.	13. Juli	17.00 Uhr Euch. Vorabend-GD Dreissigster: Gilbert Piller, Riedlistr. 1. Gedächtnis: Nadine Jungo-Roth, Bruch	
So.	14. Juli	09.00 Uhr Euch. Sonntags-GD	10.30 Uhr Euch. Sonntags-GD
16. Sonntag im Jahreskreis			
Sa.	20. Juli	17.00 Uhr Euch. Vorabend-GD Gedächtnis: Moritz Werro- Stempfel, Allenlüften; Josef Crottet, Chasseraistr.; Bruno Stritt-Crottet, Amselweg; Agathe Crottet, Freiburg	
So.	21. Juli	09.00 Uhr Euch. Sonntags-GD	10.30 Uhr Euch. Sonntags-GD
Mo.	22. Juli	19.00 Uhr Magdalena Einsiedelei Euch. Patronatsfest	
Di.	23. Juli	<i>Rosenkranzgebet: 16.30 Uhr</i> <i>Pflegeheim Wolfacker</i>	
Do.	25. Juli		19.00 Uhr Euch. Patronatsfest hl. Jakobus
Fr.	26. Juli	19.00 Uhr Kapelle Uebewil Euch. Patronatsfest hl. Jakobus	

17. Sonntag im Jahreskreis			
Sa.	27. Juli	17.00 Uhr Euch. Vorabend-GD Gedächtnis: Anneliese Steiert, Pfh. Wolfacker	
So.	28. Juli	09.00 Uhr Euch. Sonntags-GD	
Patronatsfest hl. Jakobus - HF			
So.	28. Juli		10.30 Uhr Euch. Sonntags-GD mit Cäcilienchor

Gottesdienstordnung August 2024

		Düdingen	Bösingen/Laupen
Nationalfeiertag			
Do.	1. Aug.	09.00 Uhr Eucharistiefeier	10.30 Uhr Eucharistiefeier
18. Sonntag im Jahreskreis			
Sa.	3. Aug.	17.00 Uhr Euch. Vorabend-GD Gedächtnis: Albert und Rosa Schmutz-Pürro, Zelgmoosweg	
So.	4. Aug.	09.00 Uhr Euch. Sonntags-GD	10.30 Uhr Euch. Sonntags-GD
Di.	6. Aug.	<i>Rosenkranzgebet: 16.30 Uhr Pflegeheim Wolfacker</i>	
Fr.	9. Aug.		10.00 Uhr Pflegeheim Bachtela Eucharistiefeier
19. Sonntag im Jahreskreis			
Sa.	10. Aug.	17.00 Uhr Euch. Vorabend-GD	
So.	11. Aug.	09.00 Uhr Euch. Sonntags-GD	10.30 Uhr Euch. Sonntags-GD
Mo.	12. Aug.	19.00 Uhr Kapelle Schiffenen Euch. Patronatsfest hl. Laurentius	
Di.	13. Aug.	19.00 Uhr Kapelle Bundtels Euch. Weihefest	
Maria Aufnahme in den Himmel			
Mi.	14. Aug.	19.00 Uhr Euch. Vorabend-GD mit Kräutersegnung	
Do.	15. Aug.	09.00 Uhr Euch. Fest-GD mit Kräutersegnung	10.30 Uhr Euch. Fest-GD mit Kräutersegnung
20. Sonntag im Jahreskreis			
Sa.	17. Aug.	17.00 Uhr Euch. Vorabend-GD Gedächtnis: Martha Morgenegg- Pauchard, Brugerastr.; Bruno Brügger, Schmiedeweg; Martha Corpataux, SSB Wohnheim, Tafers; Cölestine und Severin Corpataux, Duenstr.	
So.	18. Aug.	09.00 Uhr Euch. Sonntags-GD	10.30 Uhr Euch. Sonntags-GD
Di.	20. Aug.	<i>Rosenkranzgebet: 16.30 Uhr Pflegeheim Wolfacker</i>	
Do.	22. Aug.	19.00 Uhr Lourdes Grotte Euch. (Maria Königin)	

21. Sonntag im Jahreskreis			
Sa.	24. Aug.	17.00 Uhr Euch. Vorabend-GD Gedächtnis: Josef Bertschy, Hauptstr.; Anna Robatel-Brülhart, Sandacherstr.	
So.	25. Aug.	09.00 Uhr Euch. Sonntags-GD	10.30 Uhr Euch. Sonntags-GD
Mi.	28. Aug.	19.00 Uhr Kapelle Mariahilf Euch. Weihefest	
22. Sonntag im Jahreskreis			
Sa.	31. Aug.	17.00 Uhr Euch. Vorabend-GD Gedächtnis: Jean Thalmann, Lanthen; Heinrich Zurkinder, Riedlstr.; Josephine Zurkinder-Zamofing, Luggiwil; Peter und Rosa Roggo- Kaeser, St. Wolfgang; Pius und Anna Brülhart-Julmy, Sagerainstr., Johanna (Hanni) Vonlanthen-Schafer, Brugerastr.	
So.	1. Sept.	09.00 Uhr Euch. Sonntags-GD	10.30 Uhr Euch. Sonntags-GD mit Mini-Aufnahme

Keine Wochentagsgottesdienste während den Sommermonaten

In den Monaten Juli und August finden keine regulären Wochentagsgottesdienste statt. Dennoch sind während dieser Zeit Gottesdienste in den Pflegeheimen und verschiedenen Kirchen und Kapellen geplant, um besondere Kirchenfeste oder spezielle Anlässe zu feiern. Für nähere Informationen zu den Terminen und Veranstaltungsorten verweisen wir Sie gerne auf die Gottesdienstordnung in diesem Pfarrblatt oder auf die Aushänge unserer Seelsorgeeinheit.

Wir wünschen Ihnen bereits jetzt einen gesegneten und erholsamen Sommer.

Hochfest Maria Aufnahme in den Himmel mit Kräutersegnung – 15. August

Am Hochfest von Maria Aufnahme in den Himmel, d.h. im Vorabendgottesdienst vom Mittwoch, 14. August 2024 um 19.00 Uhr in Düdingen, wie auch am Festtag selbst, Donnerstag, 15. August 2024 um 9.00 Uhr in Dü-

dingen und 10.30 Uhr in Bösinggen findet die traditionelle Kräutersegnung statt.

Falls Sie es wünschen und es Ihnen möglich ist, so bitten wir Sie, für diesen wunderbaren Brauch gebundene Kräutersträusschen zur Segnung mit in die Kirche zu bringen und vor Messbeginn vor dem Altar zu deponieren.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Feier.



Rückblick Erstkommunion 5. Mai 2024

«Zentral im Wandbild ist der Masten zu erkennen, in dem auch das Kreuz ersichtlich ist. Das ist unsere Verbindung zu Jesus. Zusammen mit Jesus in einem Boot kann er uns immer wieder beschützen.»



Gesamtfoto der Erstkommunikanten 2024



Mit der **Firmung vom 19. Mai 2024** fand bereits der neunte Kurs 18+ seinen feierlichen Abschluss. Festlich umrahmt von eindrucklichem Gesang und Orgelspiel erlebten die Firmlinge den Höhepunkt ihres Weges. 7 junge Erwachsene hatten sich zuvor Zeit genommen für die Auseinandersetzung mit ihrem Leben und Glauben, für besondere Gemeinschaftserfahrungen und besinnliche Momente. Neben tiefgehenden Diskussionen und kreativer Auseinandersetzung mit Grundfragen von Leben, Glauben und Kirchesein kamen auch Spiel und Spass nicht zu kurz. Wichtig für das gute Gelingen war auch das grosse und wertvolle Engagement der Begleitgruppe sowie der vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden unserer Pfarrei; sie unterstützen jeweils die jungen Menschen bei ihren Pfarrei Praktika und eröffnen ihnen neue Blicke in eine lebendige Pfarreigemeinschaft.

In der schön geschmückten Pfarrkirche sprach Firmspender Domherr Winfried Baechler in lebensnahen und verständlichen Worten die jungen Menschen, ihre Angehörigen und die Mitfeiernden an. Er unterstrich dabei den grossen Wert und das Erfüllende eines christlichen Glaubensweges, der für den einzelnen Menschen immer auch verschieden und einzigartig, in und durch die Liebe aber gleichzeitig universal ist. Nachfolgend einige Rückmeldungen aus dem Firmkurs. Sie zeigen die Vielfalt der Glaubenserfahrungen und -wege der jungen Menschen, die auch uns inspirieren können.

Was ich aus dem **Firmkurs** nehme:

- Ich habe das Gefühl, dass sich mein Leben manchmal aufs Arbeiten, Essen und Schlafen beschränkt. Der Firmkurs hat mit geholfen bewusster wahrzunehmen, dass es noch viel mehr gibt als das.
- Mir bleiben vor allem die verschiedenen Gespräche mit unterschiedlichen Personen in guter Erinnerung.
- Ich habe alte Freundschaften aufgefrischt, neue Glaubensperspektiven und neue Orte in Düdingen entdeckt und Diskussionen über Themen geführt, die man sonst selten anspricht.
- Ich nehme viele schöne und bereichernde Gespräche mit.
- Das Erlebnis in den AdventureRooms und den vielfältigen und spannenden Austausch.
- Ich habe neue Menschen kennengelernt und neue Erfahrungen durch die Bibel und dadurch mit Gott gemacht. Ich habe viel Teamarbeit erlebt.

Was ich im **Pfarrreipraktikum** oder aus meiner ehrenamtlichen Tätigkeit in der kirchlichen Gemeinschaft erlebt habe:

- Ich habe an zwei Familiengottesdiensten mitgewirkt. Es hat mich gefreut, ganz junge wie auch ältere Menschen in einem Gottesdienst vereint zu sehen.
- Bei einem Wegbegleiteranlass habe ich viele nette Menschen kennengelernt. Es hat mich gefreut zu sehen, wie sich die jungen Menschen der erwachsenen Begleitperson geöffnet haben. Denn Vertrauen ist der Schlüssel zu einer gesunden und glücklichen Freundschaft und Beziehung.
- Die Jubla bedeutet für mich Zusammenhalt und Spass.

- Bei der Fastensuppe habe ich gelernt, dass man auch mit unbekanntem Menschen sehr gut zusammenarbeiten kann.
- Die Jubla bedeutet für mich: Durch gemeinsamen Willen und gemeinsame Kraft Grosses bewegen.
- Bei der Fastensuppe ist mir aufgefallen, dass sich in der älteren Generation noch alle kennen. Ich habe das Gefühl, dass dies in meiner Generation leider verloren geht.
- Ich bin Jublaleiter und erfahre hier Lebensfreude, treffe Freundinnen und Freunde, kann mein Wissen weitergeben, spielen, lachen, Bauten erstellen, viel lernen, Trost spenden, Sport treiben und erfinderisch sein.

Warum ich gefirmt werden möchte:

- Weil ich auf meinem Weg in der Kirche und dem Glauben mich mit Themen rund um mich und meinen Glauben beschäftigen will.
- Weil ich meinen Glauben bestätigen, mit ihm in Einklang sein, spannende und philosophische Diskussionen führen und ich mich mit der christlichen Religion beschäftigen will.
- Für die ganzen tiefgründigen Gespräche und um meinen Glauben zu stärken.
- Ich möchte meinen Glauben und meine Beziehung zu Gott besser verstehen.
- Die Firmung ist für mich ein Ziel im Leben, um meinen Glauben zu finden.
- Ich will tolle Erfahrungen machen für meinen Lebensweg und um den Segen Gottes bitten für meine Zukunft.

Der Heilige Geist, Gottes Heiliger Geistkraft ist für mich:

- Unser Helfer und Wegbegleiter in allen Situationen.

- Sie nimmt mir die Angst und stärkt meine Zuversicht.
- Stärkung in der Not.
- Es ist für mich die Liebe und die Kraft, die in unserem Inneren wirkt.
- Eine stärkende Macht.
- Mein Beschützer, ein Teil meines Herzens und deshalb mein Begleiter durchs ganze Leben.

Wie mich mein/e Firmpate/in stärkt(e):

- Ich habe ihn ausgewählt, weil ich eine gute Beziehung zu ihm habe und er eine grosse Rolle in meinem Leben spielt.
- Mit ihm fühle ich mich immer wohl. Wir können zusammen lachen wie auch ernst über das Leben sprechen. Ich liebe es, mit ihm Sachen zu machen, besonders Fussball zu spielen. Mit ihm kann ich alles machen und es wird nie langweilig.
- Er schenkt mir Kraft, Mut und Freude.
- Durch die schöne gemeinsame Zeit, die tiefgründigen Gespräche und die Freude.
- Er war immer an meiner Seite und ich durfte mit ihm wertvolle Gespräche führen und meine Gedanken teilen.
- Durch die familiäre Beziehung, seine Teamfähigkeit, sein Wissen und Interesse und durch sein Durchhaltevermögen.
- Sie schenkte mir Kraft durch ihre Präsenz.

Was ich den zukünftigen Firmlingen wünsche:

- Ich wünsche ihnen eine schöne und intensive Zeit sich mit dem eigenen Glauben auseinanderzusetzen.
- Sei offen für Neues, öffne dich den Anderen, vertritt deine Meinung und ak-

zeptiere andere! Ich hoffe, ihr habt Spass und lernt etwas dazu!

- Dass sie durch den Firmweg ihrem eigenen Glauben näher kommen.
- Viel Freude und einen spannenden Austausch!
- Habt viel Spass – es wird super!
- Ich wünsche ihnen interessante Gespräche und Erfahrungen.

Infoabend 10. Firmkurs

Am **Freitag, 6. September 2024 um 20.15 Uhr** findet im Begegnungszentrum (Düdingersaal) der Infoabend statt für den 10. Firmkurs 18+, der in der Pfarrei Düdingen von **Oktober 2024 bis Juni 2025** durchgeführt wird. Vorankündigung und persönliche Einladung sind bereits erfolgt. Die Anmeldung für die Teilnahme am Firmkurs ist dann bis zum 20. September möglich.

Wichtig: Aus verschiedenen Gründen (Zuzüger*in / Besuch von Sonderschulen / Verschiebung der besuchten Schuljahre usw.) sind wir darauf angewiesen, dass sich alle im kath. Pfarramt Düdingen melden (026 492 96 20 zu den Bürozeiten), die der Meinung sind, dass sie auch zu diesem Firmkurs gehören. Eingeladen werden nämlich alle, die im Sommer 2023 die Orientierungsschule beendet haben.

Willkommen sind auch all jene, die in den letzten Jahren den Firmkurs nicht gemacht haben, nun aber Interesse verspüren, weil sie vielleicht positive Echos vernommen haben. Wir unterstreichen mit dem 10. Firmkurs diese Möglichkeit und betonen damit auch das «Plus» in Firmung 18+. Gerne werden wir mit allen Interessierten die betreffenden Fragen klären.

Christoph Riedo und Ruedi Bischof

Missionsbrüder Garmiswil – Bruder Joby sagt «Danke»

Liebe Schwestern und Brüder

Mit tiefer Dankbarkeit stehe ich vor euch, um euch meinen aufrichtigen Dank auszusprechen. Gleich zu Beginn danke ich dem Herrn, dem Allmächtigen, für den reichen Segen, welcher mir während meines Aufenthalts hier in Düdingen in den letzten sieben Jahren geschenkt wurde. Gottes Vorsehung war enorm in meinem Leben und meiner Mission hier. Ich danke meiner geschätzten Kongregation und den höheren Oberen dafür, dass sie mir die Gelegenheit gegeben haben, mich vor allem in Europa, in Rom und in der Schweiz zu engagieren. Diese wertvollen Erfahrungen werden einen grossen Einfluss auf meine zukünftige Missionstätigkeit haben.

Ich habe in diesem wunderbaren Land, der Schweiz, viele Erfahrungen sammeln und das demokratische Verständnis der Schweiz kennenlernen dürfen. In sieben Jahren wurde Düdingen mein zweiter Heimatort. Ganz besonders danke ich der Pfarrei, Guido Burri und Josef Güntensperger, dem Pfarreirat und allen Personen und Familien in Düdingen, welche mich begleitet und unterstützt haben. Die Ermutigung, die Gebete und vor allem die grosszügige Unterstützung haben meinen Aufenthalt hier wesentlich erleichtert und haben mich stark berührt. Danken möchte ich vor allem auch für die vielen Spenden für unsere Missionsaufgaben.

Nur auf die Vorsehung Gottes vertrauend, starte ich meine Tätigkeit in einer Mission auf dem afrikanischen Kontinent.

Es war ein lang gehegter Traum von mir, mich der Mission und Evangelisierung zu widmen. Ich bitte Sie um Ihr Gebet für meine zukünftige Mission und mein Engagement in Ghana, Westafrika. Gerne nehme ich euch alle in meinem Herzen mit nach Ghana und zu meiner neuen Mission.

Ganz herzlich bedanke ich mich nochmals bei euch allen. Es war mir eine Freude, mit euch zusammenzuarbeiten. Ich wünsche euch alles Gute für die Zukunft.

Gott segne euch.

*Bruder Joby Parumanathattel Baby
CMSF*



Neuer Brunnen beim Begegnungszentrum



Früher wie auch heute gehört zu jedem landwirtschaftlichen Heimwesen ein «Hofbrunnen», somit ein Privatbrunnen, welcher von Zeit zu Zeit ersetzt werden musste. So wurde der Brunnen beim Pfarreiheimwesen, welches heute das Begegnungszentrum (BZ) beheimatet, letztmals im Jahr 1915 erneuert.

Leider wurden nun beim Brunnen in den letzten Jahren verschiedene Schäden, wie Risse und Gesteinsablösungen, sichtbar. Schäden, welche gemäss einem Sachverständigen nicht reparierbar waren. Ausserdem konnte trotz diverser Massnahmen das Abflussproblem nicht gelöst werden, weshalb wiederholt das Wasser unkontrolliert über den Platz lief.

Mit dem Ziel, wieder über einen funktionierenden «Hofbrunnen» zu verfügen, konnte mit dem Baumeisterverband im Jahr 2022 eine Vereinbarung getroffen werden. Vorgeesehen war, dass der Brunnen von Lernenden erstellt werden sollte. Leider verstarb der verantwortliche Kursleiter, weshalb eine andere Lösung gefunden werden musste. Die Realisierung, ebenfalls mit dem Baumeisterverband, erfolgte nun im Rahmen eines Weiterbildungskurses für zukünftige Maurergruppenchefs im Ausbildungszentrum in Courtepin. Der Pfarrei wurden lediglich die Materialkosten sowie eine kleine Entschädigung für die Arbeitsstunden in Rechnung

gestellt. Bei der Planung wurde die Pfarrei ehrenamtlich von den Herren Patrick Bächler (Pläne, Sujet mit Jahreszahlen und Dündingerwappen) sowie Olivier Hitz (3D Druck als Vorlage) unterstützt.

Am Samstag, 11. Mai 2024, konnte Josef Güntensperger den neuen Brunnen einsegnen und zusammen mit Hugo Roggo, Verantwortlicher Pfarreirat BZ, mit Freude der Bevölkerung übergeben. Der Brunnen mit der Jahreszahl 2023 ist wie der alte Brunnen 5,2 Meter lang und wird von einer eigenen Quelle gespeisen.

Der Pfarreirat dankt dem Baumeisterverband und den Herren Bächler und Hitz für die wertvolle Mithilfe bei der Realisierung des Brunnenprojektes.



Sonnegg



Herzliche Einladung zum **Sonnegg-Fest 2024** vom **Samstag, 31. August 2024**, von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr in Zumholz. Angeboten werden: Verkauf von Eigenprodukten, Kinderprogramm: 11.00/13.00/15.00 Uhr mit Märliante Mirjam und Wayra mit Lamas, Verpflegung im Festzelt, Musik ab Mittag, Gastausstellerin: Kräuterliebelei.

Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen.

Vinzenzverein Düdingen



Haben Sie schon daran gedacht am Mittagstisch teilzunehmen?

Der Mittagstisch ermöglicht allen Interessierten ab dem Pensionsalter und IV-Bezüglern das Mittagessen gemeinsam in einer betreuten Gruppe in einem separaten Raum im Pflegeheim einzunehmen und dabei soziale Kontakte zu pflegen.

Bei Bedarf kann Sie der Fahrdienst des Vinzenzverein bequem von Tür zu Tür führen.

Informationen und Anmeldung beim
Pflegeheim Wolfacker 026 492 69 00

Dankeschreiben für Kollekten

SOS Werdende Mütter Freiburg

Mit Freude und Dankbarkeit haben wir Ihre grosszügige Spende von Fr. 527.90 erhalten und danken Ihnen von ganzen Herzen dafür. Solidarität gibt Kraft. Ihre wertvolle Unterstützung hilft uns vielen werdenden Müttern und Müttern in moralischer und materieller Not Vertrauen und Kraft zu geben. In ihrem Namen und auch im Namen aller Kinder, welche dank Ihrer Solidarität geliebt werden, sprechen wir Ihnen unsere tiefe Anerkennung.

*SOS werdende Mütter
Pierre Monferini*

Missionsbrüder des Hl. Franziskus

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spende von Fr. 543.45. Dieser Beitrag freut uns sehr und hilft uns, auch weiterhin die verschiedenen Missionsstationen zu unterstützen. Unsere Tätigkeit erstreckt sich auf Indien, Sri Lanka, Bolivien und Afrika und beinhaltet u.a.: Aufbau und Förderung christlicher Gemeinden; Erziehung in Waisenhäusern und Schulen; handwerkliche Ausbildung; Führung von ambulanten Kranken- und Sozialstationen; Führung von Leprakrankenhaus und Rehabilitationszentrum bzw. Unterstützung von Armen und Hilfsbedürftigen.

*Missionsbrüder Garmiswil
Bruder Joby*

Helvetas

Herzlichen Dank. Dieser Dank kommt von Herzen. Von mir und im Namen all der Menschen, denen Ihre Spende von 475 Franken direkt hilft. Ihr Engagement ermöglicht faire Chancen auf ein besseres Leben: durch den Zugang zu sauberem Wasser, Schulbildung für Kinder oder Kurse in klimaangepasster Landwirtschaft in Dürregionen.

Danke, dass Sie in dieser Zeit an Schwächere denken und mit Ihrem Einsatz Hilfe zur Selbsthilfe ermöglichen. Die Welt braucht Menschen wie Sie. Jetzt noch mehr denn je! Denn die globale Ungleichheit nimmt weiter zu. Vielerorts haben Menschen nicht nur mit einer Krise zu kämpfen, sondern gleich mit mehreren Missständen. Ihr Beitrag stärkt benachteiligte Menschen in ihren ersten Schritten aus der Armut in ein selbstbestimmtes Leben.

*Helvetas
Gabi Weder*

Zum Gedenken



Paul Rappo, Sandacherstrasse

Geboren am 5. März 1943

Gestorben am 15. Mai 2024

Peter Thomas-Egger, Bahnhofstrasse

Geboren am 14. Januar 1940

Gestorben am 19. Mai 2024

*Wer geliebt wird, stirbt nicht,
er geht nur voraus*

Fleury Perroulaz-Widmer

(18.4.1927 – 30.5.2024)

Liebe Fleury

Die letzten Worte, die wir in dein Ohr flüstern konnten, waren:

Wir lieben dich, Danke, Sorge dich nicht um uns, du bist frei zu gehen.

Heute bei deinem Abschied möchten wir dir noch folgendes sagen:

Danke Mama. Danke, dass du uns, zusammen mit deinem Ehemann Peter, unserem Papa, das Leben geschenkt hast. Durch euch hatten wir eine grossartige Familie, eine behütete Kindheit miteinander und durften unbeschwert erwachsen werden.

Die Familie stand für dich, liebe Mama, immer an erster Stelle. Du warst immer für uns da, liebevoll, humorvoll, stets positiv, manchmal auch ein bisschen besorgt. Inte-

ressiert hast du an unserem Leben teilgenommen.

Danke Fleury. Du hast uns als Schwiegersohn und Schwiegertochter so herzlich akzeptiert und geschätzt. Mit grossem Gelächter bin ich (dein Schwiegersohn) beim ersten Frühstück in der Familie auf deinen Buttermessertrick reingefallen und in deine Familie mit offenen Armen aufgenommen worden. Dass du mich als zweite Schwiegertochter nach Lilian «Schätzli» genannt hast, war das überhaupt Schönste für mich.

Danke Fleury. Für uns, deine Enkel, warst du einfach Fleury. Sei's auf dem Dreirad, im Kugelbad beim Sandburgen Bauen, beim Chöchele, Bauen, Basteln, die Zeit mit dir haben wir immer sehr genossen. Du warst immer fröhlich, aufgestellt und für viele Spässe zu haben.

Danke Fleury. Du hast es uns als Partnerinnen deiner Enkel leicht gemacht, dich gern zu haben.

Die wunderschöne Nachricht, dass ein Urenkel unterwegs ist, hat dich die letzten Monate begleitet und dir stets ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Dein Vogelschmuck am Fenster deines Zimmers hängt nun im Kinderzimmer deines Urenkels und wird über ihn wachen.

Unsere Herzen sind – wenn auch traurig – voller Liebe und Dankbarkeit.

Das wollten wir dir noch mitgeben auf deiner letzten Reise, die du angetreten hast.

Deine Familie

*Sige, Marco und Maya
Michael und Anne Christine
Tobias und Sandro
Melanie und Viviane*

Adressen

Pfarramtsekretariat	Chantal Zahnd, Nicole Gugler, Duenstr. 2, kath.pfarramt@pfarrei-duedingen.ch Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, 8.00–11.00 / 14.00–16.00 Uhr Mittwoch geschlossen	026 492 96 20
Pfarradministrator	Pater Paulin Monga wa Matanga, paulin.mongawamatanga@kath-fr.ch	079 750 99 95
Seelsorgeteam	Ruedi Bischof, Pfarreiseelsorger, ruedi.bischof@pfarrei-duedingen.ch Josef Güntensperger, Priester, kath.pfarramt@pfarrei-duedingen.ch Volodymyr Horoshko, Priester, Volodymyr.Horoshko@kath-fr.ch Dr. Christoph Riedo, Pfarreiseelsorger, christoph.riedo@bluewin.ch Rosmarie von Niederhäusern, Pfarreiseelsorgerin, rosmarie.vonniederhausern@kath-fr.ch	026 493 46 25 026 492 96 20 079 630 12 46 026 493 36 53 079 649 50 74
Missionsbrüder	des hl. Franziskus, Garmiswil, Postfach 183	026 493 12 35
Organisten	Regula Roggo, Bundtels 14 Alice Zosso, Panoramaweg 31, 1717 St. Ursen	026 493 47 62 026 496 36 07
Sakristanin	Christine Bütikofer, Berg 52, 3185 Schmitten	077 404 75 60
Vize-Sakristan	Elmar Hayoz, Jetschwil 14	079 761 07 63
Begegnungszentrum	Fernanda Santos, Horiastrasse 1 (SMS-Anmeldungen ungültig) Reservationen: Mo., Mi., Do. 12.45–13.45 und 19.00–20.00 Uhr, Fr. 09.00–10.00 Uhr	079 670 39 64
Pfarrerrat	Yvette Haymoz, Präsidentin, Schlattli 1 (allg. Verwaltung, Finanz- und Rechnungswesen) Hugo Roggo, Vizepräsident, Weiermattweg 19 (Begegnungszentrum, Grotte, Friedhof) Canisia Aebischer, Ottisbergstrasse 3 (Personal, Kirche, Pfarrhaus) Alexander Ayer, Starenweg 3 (Liegenschaften, Kapellen, Einsiedelei) Bernadette Jungo, Weiermattweg 14 (Jugend, Pfarrvereine, Kultur, Pastoralgruppe)	079 411 26 11 026 493 28 05 026 493 28 38 079 279 34 65 026 493 10 67
Pfarreisekretariat	Antonia Janser, Duenstrasse 2, pfarreiverwaltung@pfarrei-duedingen.ch	026 492 96 20
Pastoralgruppe	Elisabeth Stritt, Riedlistrasse 23	026 493 29 38
Vereine/Gruppen	Besucher-Kontakt-Gruppe: Anne-Marie Poffet, Sagerainstr. 7 KUK: Pfarreiseelsorger Dr. Christoph Riedo, Duenstrasse 2 Missionsgruppe: Ursula Jungo, Bonnstrasse 41 Cäcilienchor: Rita Aeby, Riedlistr. 32 (www.caecilienchorduedingen.ch) Frauengemeinschaft: Bernadette Jungo, Hinterbürg 6 Gardistenverein: Flavio Catillaz, Bühl 33, 1716 Plaffeien Verein historischer Uniformen: Eugen Aebischer, Rächholderstr. 12 Kränzlitrachten: Claudia Julmy, Jetschwil 41 Musikgesellschaft: Markus Herrmann, Postfach 171 Vinzenzverein: Kurt Aebischer, Chännelmattstrasse 10 Landfrauenverein, Kontaktperson: Nathalie Zosso, Velgaweg 6	079 467 82 79 026 492 36 53 026 493 30 07 079 107 74 27 079 733 11 43 026 493 27 58 079 623 32 85 079 452 85 66 026 493 28 34 079 679 87 59
Jugend	Jugendarbeiter: Christoph Fröhlich Jubla: Aline Ledermann, Vullyweg 24 Ministranten: Rosmarie von Niederhäusern Pfadi: Fabian Messerli, Stersmühlestrasse 12, 1734 Tentlingen	026 493 46 42 075 413 85 70 079 649 50 74 079 911 46 13
Forum	Forum für das Alter: Emil Stöckli, Alfons-Aeby-Str. 12	026 493 18 95

Denk dran!

Während den Sommerferien bleibt das
Pfarramtsekretariat geschlossen vom:
Mo. 22. Juli bis Fr. 9. August

Schliessung Begegnungszentrum
während den Sommerferien sowie den
Renovationsarbeiten bleibt
das BZ für alle geschlossen vom:
Mo. 08. Juli bis Sa. 24. August

**Sommertagesdienste
ausserhalb der Pfarrkirche**

08. Juli	Magdalena Einsiedelei
22. Juli	Magdalena Einsiedelei
26. Juli	Kapelle Uebewil
12. August	Kapelle Schiffenen
13. August	Kapelle Bundtels
22. August	Lourdes-Grotte
28. August	Kapelle Mariahilf

jeweils um **19.00 Uhr**

Redaktionsschluss am
1. Tag des vorangehenden Monats